Einleitung : die Gruppe für Rüstungsdienste (GRD)

Autor(en): **Wermelinger, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **151 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-56438

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einleitung
Die Gruppe für Rüstungsdienste (GRD)

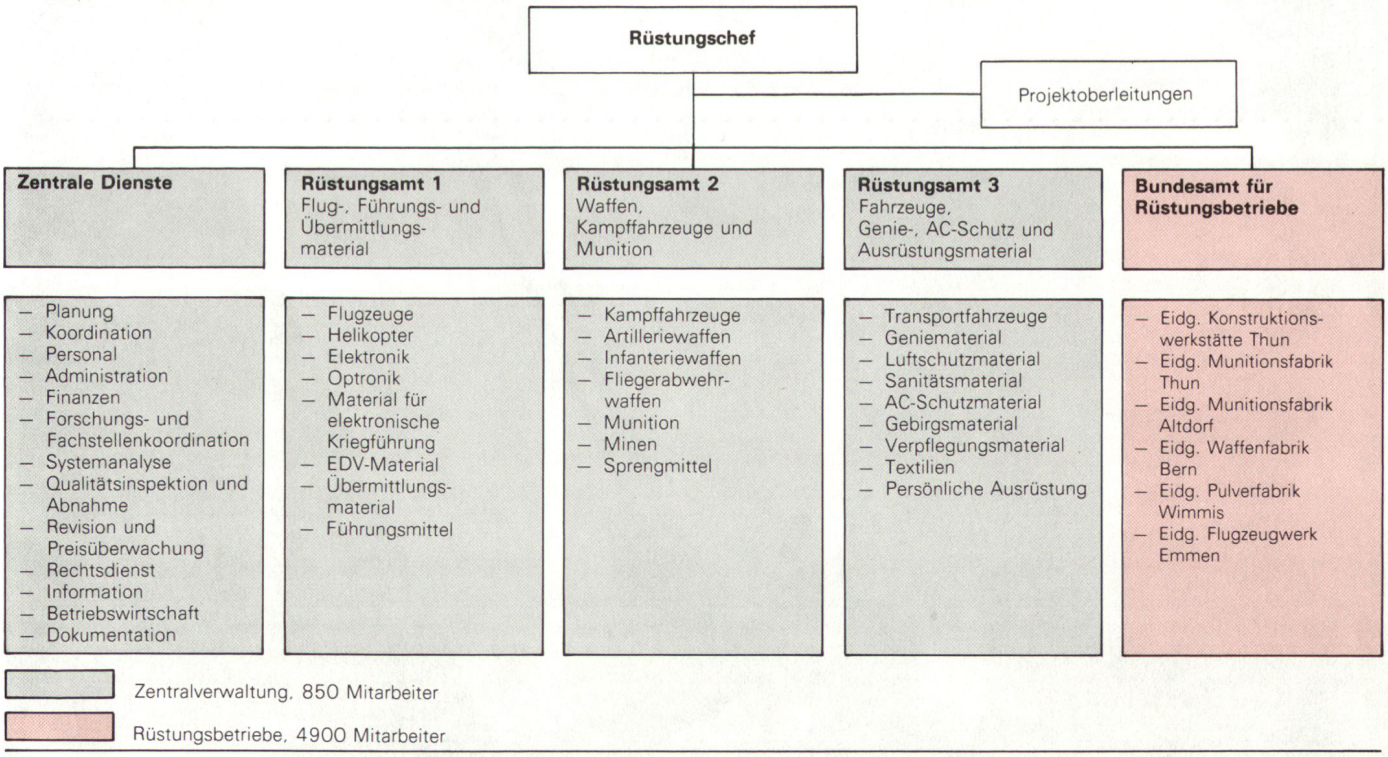
Dr. phil. Hugo Wermelinger, Informationschef GRD

Gemäss **Dienstordnung des Militärdepartementes** obliegen der Gruppe für Rüstungsdienste (GRD) die Bearbeitung der wissenschaftlichen, technischen, industriellen, wirtschaftlichen und finanziellen Aufgaben im Zusammenhang mit der rüstungstechnischen Forschung sowie der Entwicklung und Beschaffung des Rüstungsmaterials. Zur GRD gehören zudem die sechs eidgenössischen Rüstungsbetriebe, für deren zweckmässige Ausgestaltung und rationellen Betrieb der Rüstungschef verantwortlich ist.

Die Erfüllung dieser Aufgaben konfrontiert die GRD mit dem ständigen raschen technischen Wandel, macht sie zu einem bedeutenden öffentlichen Auftraggeber und stellt sie in ein dauerndes und vielfältiges Spannungsfeld im Bereich Armee, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit.

Ergänzend zu den nachfolgenden Artikeln dieses Sonderheftes sei hier einleitend noch die seit Mitte 1983 bestehende **Organisation** der GRD kurz vorgestellt.

Die **Zentralen Dienste** sorgen für eine einheitliche Geschäftspolitik innerhalb der gesamten GRD. Der Direktor der Zentralen Dienste ist zugleich Stellvertreter des Rüstungschefs. Die Zentralen Dienste nehmen die Funktionen wahr, die über die Zuständigkeiten der einzelnen Ämter hinausgehen.

Die **drei Rüstungsämter** sind als möglichst selbständig arbeitende Einheiten ausgebildet. Sie sind gemäss einer produkteorientierten Grundstruktur organisiert und verfügen über die notwendigen Mittel, um in den ihnen zugewiesenen Bereichen Forschung, Entwicklung, Erprobung, Beschaffung und Qualitätssicherung durchführen zu können.

Im **Bundesamt für Rüstungsbetriebe** sind die sechs eidgenössischen Produktionsstätten für Rüstungsmaterial zusammengefasst.